



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Start der Sonderprogramme ‚Premiumoffensive Tourismus‘ sowie ‚Almwirtschaften und Berggasthöfe‘**

Start der Sonderprogramme ‚Premiumoffensive Tourismus‘ sowie ‚Almwirtschaften und Berggasthöfe‘

3. Januar 2017

MÜNCHEN Zum 1. Januar 2017 sind die zwei Sonderprogramme ‚Premiumoffensive Tourismus‘ und ‚Almwirtschaften und Berggasthöfe‘ gestartet, mit denen der hochwertige Tourismus im Freistaat gefördert wird.

Bayerns Wirtschafts- und Tourismusministerin Ilse Aigner: „Mit den beiden Sonderprogrammen ‚Premiumoffensive Tourismus‘ und ‚Almwirtschaften und Berggasthöfe‘ entwickeln wir Bayern als Tourismusland Nummer 1 in Deutschland weiter. Zugleich leisten wir mit der Förderung des Qualitätstourismus einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Wirtschaft im ländlichen Raum. Von der Förderung profitieren nicht nur Tourismusbetriebe, sondern auch der Einzelhandel und zahlreiche Handwerker vor Ort. So können wir Wohlstand sichern und Arbeitsplätze gerade auch in strukturschwächeren Regionen schaffen“.

Im Rahmen der bayernweiten ‚Premiumoffensive Tourismus‘ werden insbesondere Investitionen zur Qualitätssteigerung im Hotellerie- und Gaststättenbereich gefördert. „Mit diesem Programm wollen wir die Sternehotellerie und -gastronomie im gesamten Freistaat weiter ausbauen. Gefördert werden unter anderem Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Sinne der Barrierefreiheit, im Wellness- oder Kinderspielbereich sowie Investitionen in eine verbesserte IuK-Infrastruktur. Von den entstehenden Premiumangeboten kann jeweils die gesamte Urlaubsregion profitieren“, so die Ministerin, „weil diese als Besuchermagneten wirken“.

Für das Programm mit einer geplanten Laufzeit von fünf Jahren stehen zunächst für dieses Jahr fünf Millionen sowie im kommenden Jahr zehn Millionen Euro zur Verfügung. Förderberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Hotellerie sowie bei besonderer Bedeutung für den lokalen Tourismus auch gastronomische Betriebe.

Auch das im Rahmen der ‚Zukunftsstrategie für den bayerischen Alpenraum‘ initiierte Sonderprogramm ‚Almwirtschaften und Berggasthöfe‘ soll den Qualitätstourismus weiterentwickeln. Aigner: „Mit dem Sonderprogramm wollen wir Sanierungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen bei Almwirtschaften- und Berggasthöfen vorantreiben. Viele Menschen besuchen den Freistaat auf Grund seiner herrlichen Alpenlandschaft. Einkehr und Übernachtung am Berg gehören dazu. Mit dem neuen Sonderprogramm wollen wir den gestiegenen Bedürfnissen der Gäste Rechnung tragen“. Das Sonderprogramm sieht für dieses Jahr Mittel in Höhe von 500.000 Euro vor und ist auf gewerblich betriebene Almwirtschaften und Berggasthöfe in den bayerischen Berggebieten entlang der Alpenkette beschränkt.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

